

Britische Neonazis wegen Terrorplänen verurteilt

Sheffield. Drei Neonazis in Großbritannien sind schuldig gesprochen worden, Terrorangriffe auf Moscheen und Synagogen geplant zu haben. »Sie müssen allesamt mit langjährigen Haftstrafen rechnen«, zitierte die britische Nachrichtenagentur *PA* den Vorsitzenden Richter am Sheffield Crown Court. Das Strafmaß soll erst am 17. Juli mitgeteilt werden.

Die Männer im Alter von 25 bis 34 Jahren waren sich erstmals vor Gericht im wahren Leben begegnet, hieß es in dem *PA*-Bericht weiter. Ermittler hatten ihre Onlinegruppe infiltriert und fürchteten, ein Terrorangriff könnte kurz bevorstehen.

Die Verurteilten hatten demnach mehr als 200 Waffen angehäuft, darunter Macheten, Schwerter, Armbrüste und ein verbotener Elektroschocker. Zudem versuchte einer der Männer, eine halbautomatische Waffe per 3-D-Drucker herzustellen. In Chatnachrichten brachten sie ihre Bewunderung für Adolf Hitler und die SS zum Ausdruck. Einer der Männer hatte eine Hakenkreuzfahne in seinem Schlafzimmer aufgehängt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/500367.antifaschismus-britische-neonazis-wegen-terrorplaenen-verurteilt.html>